

Amerikaner zu Gast in Verl

Heimatverein organisiert ein buntes Programm für Gruppe aus der Partnerstadt Delphos

Von Christina Ueckermann

Verl (WB). Für alle Verler, die die Sommerferien 2012 noch nicht verplant haben, gibt es jetzt ein besonderes Angebot. Zusammen mit Gästen aus der amerikanischen Partnerstadt Delphos und dem Heimatverein können sie eine Rundreise durch Deutschland unternehmen.

Nachdem im Sommer 2009 eine Verler Gruppe in der amerikanischen Partnerstadt zu Gast war, steht nun im regelmäßigen Turnus von drei Jahren der Gegenbesuch der Amerikaner in Deutschland an. Vom 13. bis zum 26. Juli kommt eine Gruppe aus Delphos (Ohio) nach Deutschland, um die Partnerstadt Verl und das Land kennenzulernen. Organisiert wird die Fahrt von Frithjof Meißner vom Heimatverein, an der Fahrt teilnehmen darf aber jeder, der Lust hat.

Zwar kostet die Teilnahme an der Fahrt pro Person etwa 1600 Euro, dafür hat sich Organisator Frithjof Meißner aber ein umfangreiches und originelles Programm ausgedacht (siehe Kasten). »Die Amerikaner lieben deutsche Folklore und Schützenfeste«, weiß auch Bürgermeister Paul Hermreck. Da die Amerikaner passend zum Kaunitzer Schützenfest eintreffen, gibt es hier an drei Tagen vom großen Zapfenstreich bis zur Königsproklamation das volle Schützenprogramm. »Die Amerikaner dürfen sogar selbst beim Schützenzug mitlaufen«, verrät der Bürgermeister.

Nach dem großen Fest beginnt dann die Tour durch Deutschland. »Wir bereisen elf von unseren 16 Bundesländern«, sagt Frithjof Meißner. Bei der Programmauswahl war es den Organisatoren wichtig, den Gästen alle Seiten der deutschen Geschichte näherzubringen. »In unserem Programm finden sich Kunst und Kultur, aber auch verschiedene Weltkulturerbe und ein Besuch im ehemaligen Dachauer Konzentrationslager wieder«, sagt Meißner und freut

Die Gäste lernen alle Seiten der deutschen Geschichte kennen.

sich auf die etwa 20 amerikanischen Gäste, die sich bereits angemeldet haben. »Bei Besuchen in den vergangenen Jahren sind viele Freundschaften entstanden, die intensiv gepflegt werden«, sagt er und möchte damit noch mehr Verler motivieren, sich für die Reise anzumelden. Auch werden noch Familien gesucht, die die Gäste aus Delphos aufnehmen können. Wer sich für die Rundreise interessiert, der kann sich bei Frithjof Meißner informieren und anmelden (☎ 0 52 46/73 71). Anmeldeformulare können auch aus dem Internet heruntergeladen werden.

@ www.verlerland.de

Andere Länder – andere Sitten

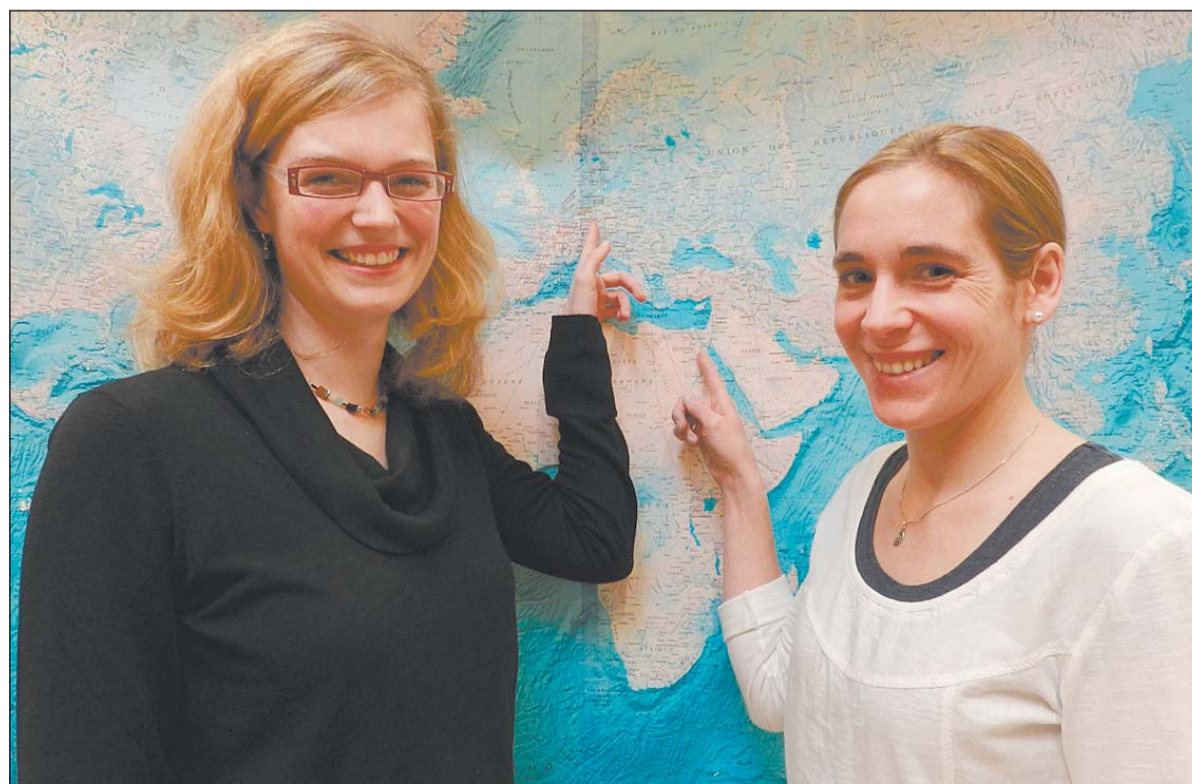
Droste-Haus fördert den kulturellen Austausch unter jungen Menschen

Verl (mara). Welche Traditionen gibt es in Russland? Wann und was wird in ägyptischen Familien gefrühstückt? Um jungen Menschen aus dem Kreis Gütersloh und Umgebung diese Erfahrungen und damit das Kennenlernen fremder Kulturen zu ermöglichen, setzt sich das Droste-Haus in Verl bereits seit 1959 für Bildungs- und Begegnungsarbeit ein.

Mittlerweile hat das Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh, Träger des Droste-Hauses, feste

Kontakte zu rund 20 Partnerorganisationen im Ausland. Dazu gehören Länder wie Polen, Russland, Weißrussland und Schweden, aber auch Tschechien, Israel und sogar Ägypten. Im ausklingenden Jahr 2011 waren insgesamt 400 junge Leute aus den Partnerländern hier zu Besuch, und aus dem Raum Gütersloh wurden Austauschbesuche in sieben Länder organisiert. »Es gibt meistens mehr Bewerber als Plätze«, weiß Miriam Kettelhoit, Mitarbeiterin des Droste-

Hauses. Für 2012 steht der grobe Plan bereits: »Im Mai erfolgt der Gegenbesuch der Schweden, und auch die Austauschgruppen aus Russland, der Schweiz und Tschechien werden erwartet«, sagt Mitarbeiterin Heike Rinke. »Außerdem kommen Schülerinnen der Mädchenschule aus Kairo, und wir bekommen Besuch aus Israel.« Jede Austauschgruppe wird dann ein individuelles Programm erstellt bekommen, je nach Interessenlage



Auf der Weltkarte ist es von Deutschland nach Ägypten nur ein Katzensprung, für junge Menschen jedoch ein großer Schritt. Miriam

Kettelhoit (links) und Heike Rinke vermitteln Jugendliche und junge Erwachsene in ausländische Gastfamilien. Foto: Marekja Addicks



Pflegen den Kontakt zu den amerikanischen Freunden: Bürgermeister Paul Hermreck (links) und Frithjof Meißner stellen ein abwechslungsrei-

ches Programm vor, das im Juli durch elf der 16 deutschen Bundesländer führt. Foto: Christina Ueckermann

Das gesamte Programm der Deutschland-Rundreise

13. Juli: Nach der Landung der Gruppe aus Amerika geht es nach Köln, wo neben dem Dom auch das Schokoladen- und Sportmuseum besichtigt werden kann. **14. Juli:** Offizielle Begrüßung am Heimathaus und Rundgang durch Verl. Am Nachmittag geht es zum Kaunitzer Schützenfest. **15. Juli:** Festzug des Schützenfestes. **16. Juli:** Vogelschießen in Kaunitz, Empfang durch den Bürgermeister. **17. Juli:** Beginn der Deutschland-Rundreise. Von Verl geht es über Marienborn nach Berlin. **18. Juli:** Stadtrundfahrt durch Berlin mit Führung durch den Reichstag. Abends Varietébesuch.

19. Juli: Von Berlin geht es weiter nach Verls Partnerstadt Annaburg. Dort kann die Stadt und das Schloss besichtigt werden. **20. Juli:** Fahrt nach nach Dresden. Hier werden Sehenswürdigkeiten angeschaut, unter anderem die Frauenkirche. Abends besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Vorstellung in der Semperoper. **21. Juli:** Besichtigung der Semperoper, anschließend geht es weiter nach Bamberg. Dort kann die Gruppe bei einer Stadtrundfahrt den Dom besichtigen. **22. Juli:** Die Reise geht weiter nach München. Zwischenstopp ist an der KZ-Gedenkstätte in Dachau. Später können die Teilnehmer auf den Olympia-Turm fahren.

23. Juli: Von München geht es zu den Königsschlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein. Ein Abstecher führt durch Österreich, wo es mit der Zahnradbahn auf die Zugspitze geht. **24. Juli:** Weiter geht es nach Freiburg. Auf dem Weg wird ein Stopp am Ulmer Münster eingelegt, später wird Freiburg besichtigt. **25. Juli:** Von Freiburg geht es weiter nach Frankfurt. In Speyer kann der Dom besichtigt werden. Der offizielle Abschluss wird in Sankt Goarshausen gefeiert. **26. Juli:** Die amerikanischen Gäste fliegen von Frankfurt in ihre Heimat. Für alle anderen geht es mit dem Reisebus zurück nach Verl.

Für Eltern und Kinder

Verl (WB). Nach den Weihnachtsferien starten neue Kontaktgruppen für Eltern mit Kleinkindern im Droste-Haus. Folgende Gruppen sind über die Internetseite noch buchbar: Kinder der Geburtsmonate April bis August 2010 (ab 9. Januar), die Geburtsmonate Februar bis Juni 2010 (ab 10. Januar), die Geburtsmonate Oktober 2009 bis Januar 2010 (ab 12. Januar). Freie Plätze gibt es auch noch für die Gruppe Oktober 2010 bis Januar 2011 (ab 13. Januar). Die Geburtsmonate Februar bis Mai 2011 sind donnerstags (ab 12. Januar) mit ihren Eltern im Droste-Haus, die Geburtsmonate Januar bis April 2011 treffen sich montags (ab 9. Januar). Infos gibt es im Droste-Haus: ☎ 0 52 46 / 29 73.

@ www.droste-haus.de

»Feuerwerk der Turnkunst«

Verl (WB). Der TV Verl weist darauf hin, dass sich alle Teilnehmer, die zum »Feuerwerk der Turnkunst« mitfahren, am Montag um 18 Uhr am Marktplatz treffen. Die Kaunitzer können um 17.30 Uhr bei der Firma Apelmeier in den Bus steigen.

Katze ist zugelaufen

Verl (WB). Im Bereich der Bahnhofstraße ist eine rot-getigerte Katze als zugelaufen gemeldet worden. Wer das Tier vermisst, meldet sich im Rathaus Verl, ☎ 0 52 46 / 96 11 66.

Freitag 30. Dezember
364. Tag des Jahres
1 Tag bis Jahresende
Kalenderwoche 52
08:34 Uhr 11:00 Uhr
16:22 Uhr 23:33 Uhr
Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
23.01. 01.01. 09.01. 16.01.

Guten Morgen Einsicht

Lucy ist ein fröhliches Kätzchen, wenn auch kein bewegliches. Marlene vierbeiniger »Bomber« aus dem Tierheim hat sich in seinem vorigen Leben einen enormen Leib angefüllt, den sie nun durch die Gegend wuchtet. Auf Lucy trifft das Sprichwort von der »Samtpfote« nicht zu. Wenn dieses Acht-Kilo-Tier ein Hunger-Gefühl bemerkt und sich heimlich über die Vorräte der Menschen im Küchenschrank hermacht, klingt das wie eine Horde hungriger Waschbären. Doch nun scheint Lucy etwas bemerkt zu haben: Als Marlene jüngst, angelockt von zu viel Stille, nach dem Tier sah, saß die Mietze im Bücherregal – und hatte sich selbst fein säuberlich direkt neben »Garfield« eingeordnet. Selbsterkenntnis ist der erste Weg zur Besserung! Heike Pabst

Tageskalender

Wochenmarkt: 12 bis 18.30 Uhr auf dem Verler Marktplatz.

Notdienste

Apotheken: Bären-Apotheke in Verl, Gütersloher Straße 35, ☎ 0 52 46/70 28 30.
Ärztlicher Notfalldienst außerhalb der regulären Sprechzeiten: ☎ 01 80 / 50 44 100 (gebührenpflichtig); bei Lebensgefahr ☎ 112.

Dies & Das

Droste-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr Büro geöffnet.
Kleinschwimmhalle: zwischen den Jahren geschlossen.
Pastoralverbund: 10 bis 12 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet.
Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelabgabe an bedürftige Familien im evangelischen Gemeindehaus Verl.
Bibliothek: von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
Caritas-Second-Hand-Shop: 15 bis 18 Uhr Verkauf (Gütersloher Straße 44).
VGW-Entstörungsdienst: Wasserversorgung, erreichbar unter ☎ 0 52 42/92 32 80.
»Haus der Familie« von AWO und Caritas: Westfalenweg 29, von 10 bis 17 Uhr erreichbar, ☎ 93 53 00.

Einer geht durch Verl

... und entdeckt in einem Beet in der Bürrmannstraße eine leere Getränkedose. Zwei Meter weiter steht ein Mülleimer. Warum die Dose nicht dort gelandet ist, ist unverständlich, findet EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnenten-Service

Telefon 0 52 41 / 87 06 32
Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verl

Paderborner Straße 17, 33415 Verl
Manfred Köhler 0 52 46 / 93 63 20
Sabrina Beck 0 52 46 / 93 63 21
Fax 0 52 46 / 93 63 23
verl@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Strengerstr. 16-18, 33330 Gütersloh
Dirk Heidemann 0 52 41 / 87 06 50
Christian Bröder 0 52 41 / 87 06 51
Fax 0 52 41 / 87 06 44
sport-guetersloh@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de